

Spielplan

April 2025



diestaats
theaterstuttgart

STAATSOPER
STUTTGART

DAS
STUTTGARTER
BALETT

SCHAU
STUTTGART
SPIEL



DER KESSLER FRÜHLINGSROSÉ.

DEUTSCHLANDS ÄLTESTE SEKTKELLEREI • GEGRÜNDET 1826 VON GEORG CHRISTIAN VON KESSLER

3 Liebes Publikum

Zu Ostern gehört Richard Wagners *Parsifal* für viele Menschen zum Pflichtprogramm – und auch im Opernhaus steht Calixto Bieitos legendäre Inszenierung nach sieben Jahren endlich wieder auf dem Programm. Bei ihrer Premiere im Jahr 2010 sorgte die Produktion für heiße Diskussionen, und bis heute hat sie nichts von ihrer Sogkraft eingebüßt. »Bieito erzählt die alte Erlösungsgeschichte so atemberaubend dramatisch wie einen Science-Fiction-Thriller«, befand die FAZ nach der Premiere. Ein echter Höhepunkt zur Osterzeit!

Und sonst? Das Stuttgarter Ballett erkundet in seiner Premiere *NACHT/TRÄUME* die Übergangswelten zwischen Schlafen und Wachen. Am Schauspiel erwartet Sie mit *Jewish Pop* des Jewish Chamber Orchestra ein Orchesterkonzert im Zeichen jüdischer Künstler*innen der Popmusikszene.

Herzliche Grüße, Ihr Johannes Lachermeier
Direktor Kommunikation Staatsoper Stuttgart

4 Spielplan Juni	12 Vorschau Mai	16 Highlights
21 Wiederaufnahme	24 Repertoire	34 Konzerte
36 Kinder & Jugendliche	38 Extras	44 Abonnements
46 Karten & Service	47 Vorteile	48 Ihr Besuch
49 Anreise	50 Förderverein	

Titelmotiv

Edoardo Sartori, Matteo Miccini und Mackenzie Brown im Ballettabend *NACHT/TRÄUME*, ab. 17. April im Schauspielhaus

4 Spielplan April

1

Di

Black Box **Phantomtheater für 1 Person**

von **Stefan Kaegi / Rimini Protokoll**
19:00, Schauspielhaus, 15/7 €

Juices

von **Ewe Benbenek**
20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

antigone. ein requiem

von **Thomas Köck**
20:00, Nord, 15/7 €

2

Mi

Theaterlabyrinth

zu *Lear (DSE)*
18:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Unteres Foyer, 5 €

Filmabend mit Viktor Schoner

Wagner im Kino

Die Singende Stadt und Grünliche Dämmerung
19:30, Das Metropol, 11 – 16 € über das-metropol.de

Lear (DSE)

von **William Shakespeare**, bearbeitet von **Falk Richter**
19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

Im Ferienlager (UA)

von **Olga Bach**
20:00, Kammertheater, 20/7 €

3

Do

Draußen vor der Tür

von **Wolfgang Borchert**
19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

antigone. ein requiem

von **Thomas Köck**
20:00, Nord, 15/7 €

5 Spielplan April

4

Fr

Lunchkonzert

12:45, Opernhaus, Foyer I. Rang, Eintritt frei

Führung

Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Dora

von **Bernhard Lang**
19:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

Gastspiel

Jewish Pop

19:30, Schauspielhaus, 8 – 21 €

Im Ferienlager (UA)

von **Olga Bach**
20:00, Kammertheater, 20/7 €

antigone. ein requiem

von **Thomas Köck**
20:00, Nord, 15/7 €

5

Sa

Familienvorstellung

Der Räuber Hotzenplotz

von **Sebastian Schwab**
17:00, Opernhaus, 8 – 108 € / F

Vom Ende der Religion?

Annäherungen an Wagners Parsifal
15:00 – 18:00, Spirituelles Zentrum Stuttgart – station s,
Anmeldung bis 28.03.25 unter station-s.stuttgart@drs.de,
20 €

zum letzten Mal

Farm der Tiere

von **George Orwell**
19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

antigone. ein requiem

von **Thomas Köck**
20:00, Nord, 15/7 €

6 Spielplan April

6
So

Führung **Einblicke**

11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Wiederaufnahme

Parsifal

von Richard Wagner

16:00, Opernhaus, 8 – 152 € / K

Cyrano de Bergerac

von Martin Crimp, frei nach Edmond Rostand

18:00, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

Kammer of Love

von und mit Sebastian Röhrle, Max Braun und Gästen

20:00, Kammertheater, Foyer, 12/7 €

7
Mo

>>Wer ist der Gral?<<

Libretti lesen

19:00, Nebenraum Kantine, Eintritt frei

Anmeldung unter oper@staatstheater-stuttgart.de

8
Di

Tee & Techno

11:00, Unteres Foyer Nord, pay what you want!

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Dora

von Bernhard Lang

19:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

9
Mi

Die Zauberflöte

von Wolfgang A. Mozart

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Frau Yamamoto ist noch da (DE)

von Dea Loher

20:00, Kammertheater, 20/7 €

10
Do

LIEBE / Eine argumentative Übung

von Sivan Ben Yishai

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

7 Spielplan April

11
Fr

Führung **Einblicke**

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Familienkonzert

Robin Hood

von Thomas Dorsch

18:00, Opernhaus, 20/7 €

Spielplananalyse 24 / 25

von und mit Harald Schmidt

19:30, Schauspielhaus, 20/7 €

Frau Yamamoto ist noch da (DE)

von Dea Loher

20:00, Kammertheater, 20/7 €

12
Sa

Lange... Nacht der (guten) Geister

17:00 Staatsgalerie Stuttgart, 19:00 Kunstmuseum Stuttgart
und 21:30 Württembergischer Kunstverein Stuttgart, 27/18 €

Führung **Einblicke**

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Familienvorstellung

Der Räuber Hotzenplotz

von Sebastian Schwab

19:00, Opernhaus, 8 – 108 € / F

Lear (DSE)

von William Shakespeare, bearbeitet von Falk Richter

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

Juices

von Ewe Benbenek

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

8 Spielplan April

13

So

Führung Einblicke

11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Parsifal

von Richard Wagner
16:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Zack. Eine Sinfonie.

Ein Soloabend mit *Tatort*-Kommissar Wolfram Koch
Texte von Daniil Charms
18:00, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

Frau Yamamoto ist noch da (DE)

von Dea Loher
20:00, Kammertheater, 20/7 €

14

Mo

Familienkonzert Robin Hood

von Thomas Dorsch
18:00, Opernhaus, 20/7 €

15

Di

Die Zauberflöte

von Wolfgang A. Mozart
19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

16

Mi

Wieder im Repertoire Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny

von Kurt Weill/Bertolt Brecht
19:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

7. Kammerkonzert

Zwischen Wien und Budapest
19:30, Liederhalle, Mozartsaal, 20 €

Krawall & Katharsis

20:00, Kammertheater, Foyer, 5 €

9 Spielplan April

17

Do

Parsifal

von Richard Wagner
17:00, Opernhaus, 8 – 152 € / K

Premiere | Ballettabend NACHT/TRÄUME

Choreographien von Vittoria Girelli, Simone Repele & Sasha Riva, Marco Goecke, Fabio Adoriso
19:00, Schauspielhaus, 8 – 72 € / G

zum letzten Mal

LIEBE / Eine argumentative Übung

von Sivan Ben Yishai
20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

18

Fr

Karfreitag

Die Zauberflöte

von Wolfgang A. Mozart
19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert
19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

19

Sa

Führung Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny

von Kurt Weill/Bertolt Brecht
19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

Was ihr wollt

von William Shakespeare
19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

20

So

Oster-
sonntag

Familienvorstellung Pünktchen und Anton

von Erich Kästner
16:00, Schauspielhaus, 8 – 21 €

Youkali: Ein Brecht/Weill/Eisler-Abend

18:00, Opernhaus, 8 – 65 € / A

Juices

von Ewe Benbenek
20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

10 Spielplan April

21 **Parsifal**
Mo von Richard Wagner
Oster- 16:00, Opernhaus, 8 – 152 € / K
montag

Lear (DSE)
von William Shakespeare, bearbeitet von Falk Richter
19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

22 **Aufstieg und Fall**
Di **der Stadt Mahagonny**
von Kurt Weill/Bertolt Brecht
19:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

24 **Die Zauberflöte**
Do von Wolfgang A. Mozart
19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Ballettabend
NACHT/TRÄUME
Choreographien von Vittoria Girelli, Simone Repele & Sasha Riva, Marco Goecke, Fabio Adoriso
19:00, Schauspielhaus, 8 – 60 € / F

Abends im JOiN
Yoga Dance Flow
19:00, Nord, pay what you want!

25 **Führung**
Fr **Einblicke**
14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Familienvorstellung
Der Räuber Hotzenplotz
von Sebastian Schwab
19:00, Opernhaus, 8 – 108 € / F

26 **Aufstieg und Fall**
Sa **der Stadt Mahagonny**
von Kurt Weill/Bertolt Brecht
19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

Lear (DSE)
von William Shakespeare, bearbeitet von Falk Richter
19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

11 Spielplan April

27 **Premierenmatinee**
So zu den Premieren *Die Erfindung (UA)* und *Buddenbrooks*
11:00, Schauspielhaus, Unteres Foyer, Eintritt frei

5. Sinfoniekonzert
11:00, Liederhalle, Beethovensaal, 8 – 45 € / B

Führung
Einblicke
14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Die Zauberflöte
von Wolfgang A. Mozart
19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Die Erziehung
des Rudolf Steiner (UA)
von Dead Centre
19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

28 **Wagner im O-Ton**
Mo *Lesung mit musikalischen Intermezzi*
19:00, Nebenraum Kantine, 5 €

5. Sinfoniekonzert
19:30, Liederhalle, Beethovensaal, 8 – 40 € / A

29 **Aufstieg und Fall**
Di **der Stadt Mahagonny**
von Kurt Weill/Bertolt Brecht
19:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

30 **Parsifal**
Mi von Richard Wagner
17:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Zack. Eine Sinfonie.
Ein Soloabend mit *Tatort*-Kommissar Wolfram Koch
Texte von Daniil Charms
19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

12 Vorschau Mai

Fr 02.	Anna Karenina	OH
Sa 03.	Anna Karenina	OH
	Draußen vor der Tür	SH
	Die Erfindung (UA)	KT
So 04.	Anna Karenina	nm, OH
	Anna Karenina	OH
Di 06.	Die Erfindung	KT
Fr 09.	Pinocchio Abenteuer (P)	vm, N
	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	OH
	Generation.Konflikt	KT
Sa 10.	Ballett & Brezeln	vm, JCS
	OpernLAB	nm, OH
	Pinocchio Abenteuer	nm, N
	Anna Karenina	OH
	Buddenbrooks (P)	SH
So 11.	Einführungsmatinee: Otello	vm, OH
	Parsifal	OH
	Ballettabend: NACHT/TRÄUME	SH
Mo12.	Lunchkonzert	OH
	4. Liedkonzert	SG
Di 13.	Pinocchio Abenteuer	vm, N
	Ballettabend: NACHT/TRÄUME	SH
Mi 14.	Pinocchio Abenteuer	vm, N
	Der Besuch der alten Dame	SH
Do 15.	Anna Karenina	OH
Fr 16.	Pinocchio Abenteuer	vm, N
	Der Besuch der alten Dame	SH
Sa 17.	Pinocchio Abenteuer	nm, N
	Anna Karenina	OH
	Muttertier (P)	KT
So 18.	Otello (P)	OH
Mi 21.	Die Reise zum Mittelpunkt der Erde	vm, N
	Otello	OH
	Spielplananalyse 24/26	SH

13 Vorschau Mai

Sa 24.	Öffentliche Probe zum 6. Sinfoniekonzert	vm, LH
	Ballettabend: FÜNF FÜR HANS (P)	OH
	BWSLAM 2025	SH
So 25.	6. Sinfoniekonzert	vm, LH
	Otello	OH
Mo26.	Lunchkonzert	nm, OH
	6. Sinfoniekonzert	LH
Di 27.	Ballettabend: FÜNF FÜR HANS	OH
Mi 28.	Der Räuber Hotzenplotz	vm, OH
	Otello	OH
Do 29.	Ballettabend: FÜNF FÜR HANS	nm, OH
	Ballettabend: FÜNF FÜR HANS	OH
	Abends im JOiN	N
Sa 31.	Ballettabend: FÜNF FÜR HANS	OH

Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen des Schauspiels Stuttgart finden Sie im Internet unter www.staatstheater-stuttgart.de sowie im **Schauspielplaner**.

OH Opernhaus	JCS John Cranko	P Premiere
SH Schauspielhaus	Schule	UA Uraufführung
KT Kammertheater	KA Kantine	WA Wiederaufnahme
N Nord	SG Staatsgalerie	vm vormittags
LH Liederhalle		nm nachmittags

SCHAU
STUTTGART
SPIEL

Mina Pecik und Felix Jordan als
Olivia Öl und Popeye in
LIEBE / Eine argumentative Übung
von Sivan Ben Yishai



16 Highlights

Jewish Pop

Jewish Chamber Orchestra Munich

Nach dem Schwerpunkt auf »Jewish Jazz« in den vergangenen Jahren erkundet das Jewish Chamber Orchestra nun die Popmusikgeschichte der letzten 50 Jahre und widmet sich jüdischen Künstler*innen der aktuellen und vergangenen Popmusikszene. Von Billy Joel über die Beastie Boys bis hin zu Amy Winehouse, Pink und Troye Sivan – jüdische Musiker*innen prägen die Popkultur stetig mit, teils offensichtlich, teils weniger bekannt. In neuen Orchester-Arrangements von Matthias Schaff werden bekannte Songs und überraschende Entdeckungen musikalisch präsentiert und mit spannenden Facts ergänzt. Begleitet von den Sänger*innen Jelena Kuljić und Damian Rebgetz, dirigiert von Daniel Grossmann, entsteht ein Abend voller musikalischer Vielfalt und spannender Hintergründe.

2005 in München von Daniel Grossmann gegründet, hat sich das Jewish Chamber Orchestra in den letzten Jahren als zeitgenössische jüdische Stimme in der Musik etabliert. Neben bekannter jüdischer Musik bringt das Orchester vergessene jüdische Komponist*innen ans Licht und füllt ehemalige Orte jüdischen Lebens mit lebendiger Kultur. Das Orchester tritt international auf und arbeitet mit vielfältigen Konzertformaten und Partnerschaften, um jüdische Gegenwartskultur erlebbar zu machen.

Arrangement für Orchester Matthias Schaff

Dirigent Damian Rebgetz

Mit Jelena Kuljić, Damian Rebgetz

Gastspiel

Sa 04.04.2025

Schauspielhaus

17 Highlights

Zack. Eine Sinfonie.

Ein Soloabend mit *Tatort*-Kommissar

Wolfram Koch

Texte von Daniil Charms

Im Monolog *Zack. Eine Sinfonie.* tritt Wolfram Koch als Entertainer, als Clown und als ein Spieler mit Tröte auf, der einfach spielen, tanzen und musizieren muss. Zwar will Koch sein Publikum vor allem unterhalten und zum Lachen bringen, doch Daniil Charms' Prosa, Gedichte, Szenen und Dialoge haben immer einen doppelten Boden. Hinter dem Humor zeigt sich die Verzweiflung, die Not der Figuren. Neben einem Puschkin-Witz steht das Grauen eines totalitären Staates.

Charms' Texte erzählen von den Absurditäten des Lebens und den politischen Verhältnissen seiner Zeit, denen man vielleicht in letzter Konsequenz nur mit einer großen Portion Nonsense oder mit einem Lachen begegnen kann, denn neben der Tragödie steht seit jeher die Komödie.

Inszenierung Jakob Fedler

Ausstattung Dorien Thomsen

Musik Michael Haves

Mit Wolfram Koch

So 13.04.

Mi 30.04.2025

Schauspielhaus

18 Highlights

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny

von Kurt Weill/Bertolt Brecht

1930 schufen Kurt Weill und Bertolt Brecht einen neuen Typus der großen Oper, radikal in Unterhaltsamkeit wie auch in Kritik.

Mit dem Witz des epischen Theaters, dem musikalischen Esprit von schrammeligen Kneipensongs und Musik der Avantgarde bauten sie die Fabel einer an den eigenen Utopien zugrunde gehenden Paradiesstadt, in der es nur noch eine Todsünde gibt – die Zahlungsunfähigkeit. Regisseurin Ulrike Schwab untersucht mit einem jungen Ensemble, wer es denn heute überhaupt noch wagen würde, von einer besseren Zukunft zu träumen.

Musikalische Leitung Michele Gamba

Regie Ulrike Schwab

Leokadja Begbick Alisa Kolosova

Fatty Elmar Gilbertsson

Dreieinigkeitsmoses Joshua Bloom

Jenny Hill Josefin Feiler

Jim Mahoney Matthias Klink

Jakob Schmidt / Toby Higgins Florian Panzieri

Bill Laureano Quant

Joe Jasper Leevers u.a.

Staatsopernchor Stuttgart

Staatsorchester Stuttgart

Wieder

im Repertoire

Mi 16.04.2025

So 19.04.

Di 22.04.

Sa 26.04.

Di 29.04.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

19 Highlights

Ballettabend NACHT/TRÄUME

Choreographien von Girelli, Repele & Riva,
Goecke, Adoriso

Der Ballettabend spürt den Übergangswelten nach, die zwischen Schlafen und Wachen, gestern und morgen entstehen. Vittoria Girelli erkundet mit *Sospesi* den Schwebestand zwischen Himmel und Erde. In *La Jeune Fille et les Morts* erzählt das Choreographen-Duo Simone Repele & Sasha Riva, wie das Leben einer Frau sein Ende nimmt, und bringt Mädchen, Frau und Tod zueinander. Mit *Nachtmerrie* hat Marco Goecke einen intensiven Pas de deux geschaffen, der einen verwirrt-verträumt zurücklässt. Und bei *Lost Room* von Fabio Adoriso treffen die Tänzer*innen auf die Vergangenheit, auf sich selbst und auf die Zukunft.

Sospesi

Choreographie Vittoria Girelli

Musik Davidson Jaconello (Auftragskomposition und Arrangement), Edward Elgar, Franz Schubert (arrangiert von Franz Liszt), Frédéric Chopin

La Jeune Fille et les Morts

Choreographie Simone Repele & Sasha Riva

Musik Franz Schubert

Nachtmerrie

Choreographie Marco Goecke

Musik Keith Jarrett, Lady Gaga

Lost Room

Choreographie Fabio Adoriso **Musik** Marc Strobel (Auftragskomposition und Arrangement), Sergej Rachmaninow, Edvard Grieg

Premiere

Do 17.04.2025

Do 24.04.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Schauspiel-
haus, Unteres
Foyer

Schauspiel- haus

20 Highlights

5. Sinfoniekonzert

Erneut lädt das Staatsorchester sein Patenorchester, das Landesjugendorchester Baden-Württemberg (LJO) zu einem gemeinsamen Konzert ein. Am 27. April spielen beide unter der Leitung des britischen Dirigenten Kerem Hasan Beethovens *Leonore-Ouvertüre*. Danach spielt das Staatsorchester neben Elgars *Enigma-Variationen* auch Rachmaninows *Rhapsodie über ein Thema von Paganini* mit dem international gastierenden Pianisten Alexander Melnikov. Den Abschluss bildet das LJO unter der Leitung von Johannes Klumpp mit der Suite aus Strawinskys *Der Feuervogel*.

Sonntag, 27. April 2025

Ludwig van Beethoven

Leonore-Ouvertüre Nr. 3 op. 72
Musikalische Leitung Kerem Hasan
Landesjugendorchester Baden-Württemberg
Staatsorchester Stuttgart

Sergej Rachmaninow

Rhapsodie über ein Thema von Paganini
Edward Elgar *Enigma-Variationen*
Musikalische Leitung Kerem Hasan
Klavier Alexander Melnikov
Staatsorchester Stuttgart

Igor Strawinsky »Der Feuervogel«, Suite (1919)

Musikalische Leitung Johannes Klumpp
Landesjugendorchester Baden-Württemberg

Montag, 28. April 2025

Werke von **Beethoven**, **Rachmaninow** und **Elgar** wie am Sonntag, 27.4.

Klavier Alexander Melnikov
Musikalische Leitung Kerem Hasan
Staatsorchester Stuttgart

So 27.04. (vm)
Mo 28.04.2025

Workshop für Kinder

So 27.04.2025
(vm)
S. 37

Einführung
45 Minuten vor
Konzertbeginn
im Silchersaal

**Liederhalle,
Beethovensaal**



21 Wiederaufnahme

Parsifal

Von Richard Wagner

Eine Gemeinschaft keusch lebender Ritter zieht aus der Anbetung des Heiligen Grals Lebenskraft. Ihr König Amfortas verweigert das Ritual der Gralsenthüllung, weil sein Vollzug die Wunde aufbrechen lässt, die Amfortas erhalten hat, als er der Verführung einer Frau erlag. Alle warten auf die Ankunft eines Erlösers. Wagner verknüpft Abendmahlmysterium, Ritterepos und Mitleidsphilosophie zu einem rätselhaften Ritualtheater. Mit seiner legendären Inszenierung warnt Calixto Bieito vor der Verzeiwung von Menschen, die auf ihrer Sinnsuche in einer post-apokalyptischen Welt an verkrusteten religiösen Bildern festhalten.

Musikalische Leitung Cornelius Meister
Regie Calixto Bieito

Amfortas Paweł Konik **Gurnemanz** David Steffens
Parsifal Samuel Sakker **Klingsor** Shigeo Ishino
Kundry Rosie Aldridge **Titirel** Peter Lobert
Gralsritter Heinz Göhrig, Aleksander Myrling
Knappen Alma Ruoqi Sun, Catriona Smith, Torsten Hofmann, Sam Harris
Blumenmädchen Claudia Muschio, Natasha Te Rupe Wilson, Alma Ruoqi Sun, Lucia Tumminelli, Itzeli Jáuregui u.a. **Stimme aus der Höhe** Itzeli Jáuregui

Kinderchor und Staatsopernchor Stuttgart
Staatsorchester Stuttgart

**Wieder-
aufnahme**
So 06.04.

So 13.04.
Do 17.04.
Mo 21.04.
Mi 30.04.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungsbeginn
im Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus



24 Repertoire

Black Box Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

Was bleibt von einer flüchtigen Theateraufführung zurück? Aufzeichnungen, Kritiken und selbst Regiebücher bilden nur einen Teil der Aufführung ab. Hormone, Gerüche, Textur haben andere Spuren hinterlassen. In ihrer Leere entwickeln Zuschauerraum, Bühne, Garderoben und Lichtbrücken den Charme von Ruinen: Post-Spektakel. Die Bühne und ihre Umgebung als temporäre Ruine einer rituellen Versammlungsstätte. Schicht für Schicht abgetragen gibt das Gebäude den Blick frei auf das, was Theater war, ist, sein kann.

Inszenierung Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

Juices

von Ewe Benbenek

Drei Menschen haben es geschafft, aus ihren prekären Herkunftsverhältnissen auszubrechen. Doch die Geschichte ihrer Mütter, ihrer Eltern, lässt sie nicht los. Geplagt von der Sorge, wieder arm zu werden, klammern sie sich an einem prunkvollen Kronleuchter fest. Ewe Benbenek beschäftigt sich in ihrem Stück *Juices* mit dem Zweifel und der Scham, nie wirklich zur bequemen Mehrheitsgesellschaft zu gehören.

Inszenierung Florian Huber

Mit Therese Dörr, Noah Ahmad Baraa Meskina, Trixi Strobel

Di 01.04.2025

Schauspielhaus

Di 01.04.*
Sa 12.04.
So 20.04.2025

*Einführung
30 Minuten
vor Vorstellungsbeginn

Kammertheater, Foyer

25 Repertoire

antigone. ein requiem

von Thomas Köck

Eine Kooperation mit der HMDK Stuttgart

Vor den Mauern Thebens werden namenlose Leichen an die Küste gespült. König Kreon weist jegliche Schuld und Verantwortung für die Verstorbenen von sich. Seine Nichte Antigone hingegen birgt die Toten und schleift sie in die Stadt. Sie besteht auf eine Bestattung, auch wenn dies ihr Leben kosten kann. So entflammt ein folgenschwerer Streit über die Verantwortung und die Konsequenzen politischen Handelns.

Inszenierung Mira Stadler

Mit Güzide Coker, Richard Kipp, Maria-Luise Kostopoulos, Arvid Maier, Kristina Moiseieva, Melina Petala, Katharina Bogdanova Petrova

Lear (DSE)

von William Shakespeare in einer Bearbeitung von Falk Richter

Shakespeare erzählt vom einst mächtigen Lear, der erst in seinem Untergang Mitgefühl und Verzeihen lernt. Wie viel Leid hat die Hybris unserer Väter verursacht? In seiner Bearbeitung von Shakespeares Tragödie arbeitet Falk Richter die archaischen Bilder und die politischen Themen des Klassikers heraus und überträgt sie ins Heute.

Inszenierung Falk Richter

Mit Rainer Galke, Katharina Hauter, André Jung, Sylvana Krappatsch, Josephine Köhler, Marietta Meguid, David Müller, Mina Pecik, Karl Leven Schroeder, Michael Stiller, Felix Strobel

Di 01.04.
Do 03.04.
Fr 04.04.
Sa 05.04.2025

Nord

Mi 02.04.
Sa 12.04.
Mo 21.04.*
Sa 26.04.2025

*Einführung
45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn

Schauspielhaus

26 Repertoire

Im Ferienlager (UA)

von Olga Bach

Ist ein Ferienlager nicht eigentlich der Ort, wo junge Menschen in Gemeinschaft Neues ausprobieren können und Spaß haben? Doch was macht das mit jungen Menschen, wenn sie Einblicke u. a. über Hexenprozesse und die »Wurzeltheorie« erhalten? Die neue Chorleiterin Luise beginnt allmählich an dieser esoterisch-ökologischen Gemeinschaft zu zweifeln, und als im nah gelegenen Wald eine Leiche entdeckt wird, eskaliert die Situation.

Inszenierung Jessica Glause

Mit Simon Löcker, Celina Rongen, Sebastian Röhrle, Silvia Schwinger & Chor der Jugendlichen

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert

Was macht einer, der aus dem Krieg heimkehrt? Weiterleben? »Vielleicht«, denkt sich der junge Beckmann, »bin ich nur noch Gespenst, für den Frieden provisorisch repariert« und springt. Doch so leicht kommt er dem Leben nicht davon. *Draußen vor der Tür* wurde 1947 als »Aufschrei einer ganzen Generation« verstanden. Mit starken Bildern und heutiger Musik befragt Sapir Heller diesen Klassiker der deutschen Nachkriegsliteratur neu.

Inszenierung Sapir Heller

Mit Tim Bülow, Boris Burgstaller, Teresa Annina Korfmacher, Simon Löcker, Sebastian Röhrle, Anke Schubert, Juri Kannheiser / Alexander Vičar

Mi 02.04.
Fr 04.04.2025

Einführung
30 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn sowie
Nachgespräch
im Anschluss

**Kammer-
theater**

Do 03.04.*
Fr 18.04.2025

*Einführung
45 Minuten
vor Vorstel-
lungsbeginn
sowie Nach-
gespräch im
Anschluss

**Schauspiel-
haus**

27 Repertoire

Dora

von Bernhard Lang

»Wer diesen teuflisch guten Opernabend verpasst, ist selbst schuld«, befand der SWR nach der umjubelten Uraufführung. Nun kehrt mit Dora eine faszinierend vielschichtige Opernheldin des 21. Jahrhunderts zurück auf die Bühne: Mitte zwanzig begegnet Dora ihrer Umwelt mit kompromissloser Total-Ablehnung und sucht rast- wie ziellos nach etwas Neuem. Dabei schreckt sie auch vor einem Pakt mit dem Teufel nicht zurück...

Musikalische Leitung Christopher Schumann
Regie Elisabeth Stöppler

Dora Josefin Feiler **Teufel** Marcel Beekman
sowie Elliott Carlton Hines, Shannon Keegan, Dominic Große, Maria Theresa Ullrich, Stephan Bootz, Neue Vokalsolisten extended und Staatsorchester Stuttgart

Der Räuber Hotzenplotz

von Sebastian Schwab

Wer kennt ihn nicht, den Räuber Hotzenplotz? Er klaut nicht nur Großmutter's Kaffeemühle, sondern verkauft auch noch Kasperl (oder Seppel?) an den großen Zauberer Petrosilius Zwackelmann. Was tun? Zum Glück kann Wachtmeister Dimpfelmoser auf die »rege Mithilfe der Bevölkerung« und des Publikums bauen: Seid Ihr alle da?

Musikalische Leitung Christopher Schumann
Regie Elena Tzavara

Mit Franz Hawlata, Maria Theresa Ullrich, Jasper Leever, Dominic Große, Torsten Hofmann, Heinz Göhrig, Clare Tunney sowie Staatsorchester Stuttgart

Fr 04.04.
Di 08.04.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

Sa 05.04.
Sa 12.04.
Fr 25.04.2025

Familien-
einführung mit
Mitmach-
Faktor 45 Minu-
ten vor Vorstel-
lungsbeginn
im Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

28 Repertoire

Farm der Tiere

von George Orwell

Die Fabel des britischen Schriftstellers George Orwell kommt so harmlos wie ein Märchen daher, umso schlagkräftiger wirkt das Ende der Geschichte. Orwells Meisterwerk aus dem Jahre 1945 ist längst nicht mehr nur als Kritik an der ehemaligen Sowjetunion zu lesen, sondern verdeutlicht, wie Gesellschaftsentwürfe zu Dystopien verkommen, verkommen können.

Inszenierung Oliver Frlić

Mit Gábor Biedermann, Boris Burgstaller, Gabriele Hintermaier, Felix Jordan, Julian Lehr, Hannah Müller, Mina Pecik, Valentin Richter, Karl Leven Schroeder, Statisterie Schauspielhaus

Cyrano de Bergerac

von Martin Crimp, frei nach Edmond Rostand

Sein Ruf als streitlustiger Soldat und wortgewandter Poet eilt Cyrano voraus. Doch ebenso bekannt ist er für die Größe seiner Nase. Als er und sein schöner Kamerad Christian sich in die gleiche Frau verlieben, schließen die beiden einen Pakt, ihre jeweiligen Qualitäten zu vereinen: die körperliche Schönheit Christians und die sprachliche Virtuosität Cyranos.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Josephine Köhler, Matthias Leja, Reinhard Mahlberg, Marco Massafra, Sven Prietz, Felix Strobel, David Müller

**zum
letzten Mal**
Sa 05.04.2025

Schauspielhaus

So 06.04.2025

Schauspielhaus

29 Repertoire

Die Zauberflöte

von Wolfgang Amadeus Mozart

Tamino soll Pamina im Auftrag der Königin der Nacht aus den Fängen Sarastros befreien. Vogelfänger Papageno begleitet ihn. Mozarts *Zauberflöte* in der legendären Inszenierung Barrie Koskys und des Theater-Videokunst-Kollektivs »1927« als faszinierende Video-Animationswelt für die ganze Familie.

Musikalische Leitung Vlad Iftinca
Regie Suzanne Andrade, Barrie Kosky
Sarastro Adam Palka **Tamino** Charles Sy / Joseph Tancredi **Königin der Nacht** Beate Ritter
Pamina Claudia Muschio / Natasha Te Rupe Wilson
Papageno Dominic Große / Björn Bürger
Monostatos Heinz Göhrig u.a.
Staatsopernchor Stuttgart Staatsorchester Stuttgart

Frau Yamamoto ist noch da (DE)

von Dea Loher

In lose miteinander verwobenen Szenen zeichnet Dea Loher Momentaufnahmen von Menschen, deren Wege sich kreuzen, die sich wieder verlieren und verschwinden. Immer wieder kreisen die Figuren um das Zentrum der unbekannteren Frau Yamamoto und die großen Fragen der eigenen Existenz, des Verlusts, der Auflösung, vom Tod und von der Liebe, der Einsamkeit und der Suche nach Nähe.

Regie Burkhard C. Kosminski

Mit Katharina Hauter, Nicole Heesters, Matthias Leja, Marietta Meguid, Peer Oscar Musinowski, Sven Prietz, Christiane Roßbach, Karl Leven Schroeder, Silvia Schwinger

Mi 09.04.
Di 15.04.
Fr 18.04.
Do 24.04.
So 27.04.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungsbeginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

Mi 09.04.
Fr 11.04.
So 13.04.2025

Kammertheater

30 Repertoire

LIEBE / Eine argumentative Übung

von Sivan Ben Yishai

Sivan Ben Yishai lässt uns mit ihrem Text hinter die Oberflächen der popkulturellen Ikonen Popeye und Olivia Öl blicken. Dabei durchleuchtet sie mit scharfer Direktheit die Ungleichheiten, die sich bis heute in scheinbar emanzipierte Paarbeziehungen einschleichen, und beschreibt den inneren Konflikt zwischen feministischem Selbstanspruch und der Annehmlichkeit tradierter Muster.

Inszenierung Tom-Henry Löwenstrom

Mit Felix Jordan, Mina Pecik,
Sylvana Krappatsch (Stimme)

Was ihr wollt

von William Shakespeare

Viola, die nach einem Schiffbruch an die Küste gespült wird, ist fremd und ahnungslos, auf welchen Boden sie ihren Fuß gesetzt hat. An diesem Ort scheint alles möglich. Es herrscht wildes Begehren und Verführen, Liebesraserei und rauschhaftes Treiben. Zwar bekommt am Ende keiner den, den er am Anfang wollte, trotzdem gibt es ein großes Fest.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Boris Burgstaller, Sarah Franke, Katharina Hauter, Matthias Leja, Peer Oscar Musinowski, Klaus Rodewald, Christiane Roßbach, Anke Schubert, Felix Strobel

Do 10.04.2025

**zum
letzten Mal**
Do 17.04.2025

**Kammer-
theater, Foyer**

Sa 19.04.2025

**Schauspiel-
haus**

31 Repertoire

Youkali Ein Brecht/Weill/ Eisler-Abend

mit Matthias Klink und Natalie Karl

Auf der Opernbühne erklingen unsterbliche Brecht/Weill-Klassiker wie die »Ballade von der Seeräuber-Jenny« aus der *Drei-groschenoper* und »Surabaya Johnny« aus *Happy End*. Hinzu kommen Hanns Eislers *Hollywood-Elegien* – Lieder des Widerstands und die unsterblichen Schlager der 20er Jahre. Kammersänger Matthias Klink, seine Frau Natalie Karl und das Magnus Mehl Quartett haben sich unter dem Sehnsuchtsort-Titel *Youkali* einen ganz besonderen Abend ausgedacht.

Die Erziehung des Rudolf Steiner (UA)

von Dead Centre

Bis heute wird Rudolf Steiner von den einen als Prophet vergöttert, von anderen als Urheber realitätsferner Glaubenstheorien verurteilt. Für ihre erste Arbeit am Schauspiel Stuttgart untersuchen Dead Centre Biographie, Lehre und Wirkung des Begründers der Anthroposophie und der Waldorfpädagogik.

Regie und Text Dead Centre (Ben Kidd,
Bush Moukarzel)

Mit Therese Dörr, Philipp Hauß, Reinhard Mahlberg,
Mina Pecik, Felix Strobel

Kinderstatisterie Flinn Naunheim / Levin Raser /
Samuel Santangelo

So 20.04.2025

Opernhaus

So 27.04.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn

**Schauspiel-
haus**

DAS
STUTTGARTER
BALETT



Henrik Erikson und Mackenzie Brown
in Marco Goeckes *Nachtmerrie*,
ab 17. April im Schauspielhaus

34 Konzerte

Lunchkonzert

Eine musikalische Mittagspause –
gestaltet von von den Musiker*innen des
Staatsorchesters Stuttgart.

Die Lange Nacht der (guten) Geister

Die Lange Nacht des Staatsorchesters
Stuttgart ist ein mittlerweile fest etabliertes
Konzertformat in Kooperation mit Museen
rund um das Opernhaus: Musiker*innen
spielen in den Räumen der aktuellen Ausstel-
lungen – ein akustisches wie optisches
Erlebnis!

17:00 Uhr **Seraphen**

Staatsgalerie Stuttgart im Rahmen
der Ausstellung *This is Tomorrow*
Mit Musik von Pēteris Vasks, Michael Daugherty,
Hans Werner Henze u.a.

19:00 Uhr **Wiedergänger**

Kunstmuseum Stuttgart im Rahmen
der Ausstellung *Doppelkäseplatte*
Mit Musik von Leoš Janáček, Heitor Villa-Lobos, u.a.

21:30 Uhr **Gute Geister**

Württembergischer Kunstverein Stuttgart (Glastrakt)
Mit Musik von Igor Strawinsky, Elena Firssowa u.a.

Mit Musiker*innen des Staatsorchesters Stuttgart

In Kooperation mit Staatsgalerie Stuttgart,
Kunstmuseum Stuttgart und
Württembergischer Kunstverein

Fr 04.04.2025

**Opernhaus,
Foyer I. Rang**

Fr 11.04.2025
Diverse
Spielstätten

35 Konzerte

7. Kammerkonzert

Zwischen Wien und Budapest

Nach der Wiener Uraufführung seines
Quintetts 1784 schrieb Mozart an seinen
Vater: »Ich selbst halte es für das beste
was ich in meinem Leben noch geschrieben
habe.« Mit der Verbindung von vier Bläsern
und einem Klavier gelang ihm ein kongenialer
Wurf. 120 Jahre später wurde, ebenfalls
in Wien, Béla Bartóks Klavierquintett urauf-
geführt. In diesem spätromantischen
Werk klingen bereits die von der ungarischen
Volksmusik abgeleiteten Rhythmen und
Tonschritte an, die seinen späteren Stil
prägen. Zwischen beiden Quintetten
erklingen Bartóks mitreißende Rumänische
Volkstänze.

Wolfgang Amadeus Mozart Quintett Es-Dur KV 452
Béla Bartók Rumänische Volkstänze für Flöte und
Schlagzeug **Béla Bartók** Klavierquintett C-Dur

Mit Musiker*innen des Staatsorchesters Stuttgart

Mi 16.04.2025

Einführung
30 Minuten vor
Konzertbeginn
im Mozartsaal

**Mozartsaal,
Liederhalle**

36 Kinder & Jugendliche

Tee & Techno

Relaxed Concert für Eltern und ihre Kinder ab 0 Jahren

Einschlafen in der Oper? Jawohl. Ein entspanntes Ambient-Techno-Konzert nicht nur für Kleinkinder, sondern auch für Eltern, die mal eine Pause brauchen. Während des einstündigen Konzerts habt ihr die Möglichkeit, auf Kissen und in Höhlen auszu-ruhen, herumzukrabbeln, einfach nur zu sein. Wir bieten euch natürlich auch Raum zum Stillen, Füttern und Wickeln. Für eine entspannte Atmosphäre: Hausschuhe nicht vergessen!

Komposition und Live Electronics Nils Edte

Raumgestaltung Keith Bernard Stonum, Florian Kiehl

Robin Hood

Familienkonzert von Thomas Dorsch

Ein musikalisches Abenteuer mit Robin Hood und seinen Gefährt*innen aus dem Sherwood Forest – farbenreich vertont von Thomas Dorsch und spannend erzählt von Jens Wawrczeck, bekannt aus der Hörspielerie *Die drei ???*.

Di 08.04.2025
(vm)

**Nord,
Unteres Foyer**

Fr 11.04.
Mo 14.04.2025

Opernhaus

Weitere Produktionen für Familien im April:

Der Räuber Hotzenplotz

ab 6 Jahren → S. 27

Die Zauberflöte

ab 10 Jahren → S. 29

37 Kinder & Jugendliche

Püktchen und Anton

von Erich Kästner

Regelmäßig geht Püktchen nachts unbe-merkt von ihren wohlhabenden Eltern mit ihrer Kinderbetreuung und dem zwielichtigen Robert – genannt »Der Teufel« – betteln, woran sich die beiden Erwachsenen berei-chern. So lernt Püktchen Anton kennen, der ebenfalls bettelt, allerdings aus existentiellen Gründen. Püktchen und Anton werden schnell enge Freunde und leisten einander Trost und Beistand angesichts der Herausforderungen ihrer grundverschie- denen Lebensrealitäten.

Inszenierung Karsten Dahlem

Mit Gabriele Hintermaier, Felix Jordan, Peer Oscar Musinowski, Mina Pecik, Klaus Rodewald, Christiane Roßbach

Kinderworkshop zum 5. Sinfoniekonzert

Erst Workshop, dann Konzert: Nach einer spielerischen und musikalischen Einführung erleben Kinder von 4 bis 10 Jahren den zweiten Teil des 5. Sinfoniekonzerts. Vor der Pause werden sie durch erfahrene Pädagog*innen auf das Programm vorbereitet und besuchen anschließend gemeinsam mit ihren Familien oder Pat*innen das Konzert.

Halten Sie beim Treffpunkt Ausschau nach den Mitarbeiter*innen des Besucherservices.

**Familien-
vorstellung**

So 20.04.2025
(nm)

**Schauspiel-
haus**

So 27.04.2025
(vm)

**Treffpunkt:
10.45 Uhr
Liederhalle,
Foyer**

Wagner im Kino

Die Singende Stadt und Grünliche Dämmerung

Ein Filmabend mit Opernintendant Viktor Schoner

Was macht es so herausfordernd, einen *Parsifal* zu inszenieren und was hat Richard Wagner zu Lebzeiten in Stuttgart gesucht? Der Dokumentarfilm *Die Singende Stadt* von Vadim Jendreyko begleitete die Entstehung der Bieito-Inszenierung und bietet einen unvergleichlichen Einblick hinter die Kulissen – während der Kurzfilm *Grünliche Dämmerung* von Lukas Rehm mit Ensemblemitgliedern der Staatsoper Stuttgart von Wagners Flucht vor seinen Gläubigern und seinem Aufenthalt in Stuttgart 1864 erzählt.

In Kooperation mit dem Kino Metropol und dem Förderkreis Staatstheater Stuttgart

Theaterlabyrinth

zu *Lear* (DSE)

Jeden zweiten Monat laden wir Sie ein, eine Inszenierung des Schauspiels Stuttgart einmal von der anderen Seite der Bühne kennenzulernen. Mitarbeiter*innen beteiligter Abteilungen öffnen die Türen ihrer Werkstätten, erzählen von der Arbeit an den Produktionen und zeigen Ihnen direkt an ihren Arbeitsplätzen, wie Theater hinter den Kulissen entsteht. Dieses Mal erfahren Sie, wie hinter der Bühne an der Inszenierung *Lear* (DSE) gearbeitet wurde.

Mi 02.04.2025

Das Metropol

Einblicke

Führung durch Theatergebäude & Werkstätten

Was geschieht im Theater eigentlich tagsüber und wie entsteht eine große Bühnenproduktion? Öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben, und erfahren Sie, was hinter den Kulissen der Staatstheater geschieht!

Tickets erhalten Sie über den Kartenservice.

Information & Buchung privater Gruppenführungen: fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de oder 0711.20 32 644

Vom Ende der Religion?

Annäherungen an Wagners Parsifal

Wie in den meisten Musikdramen Richard Wagners spielt die Erlösung auch in *Parsifal* eine zentrale Rolle. Hier steht sie als rätselhafte Losung sogar am Ende des Stückes: »Erlösung dem Erlöser«. Die Nähe zur Religion liegt also nahe. Und so freuen wir uns, die Kooperation mit dem Spirituellen Zentrum S weiterzuführen, uns dem Werk Wagners anzunähern und uns seinen Fragen zu stellen. Aus Blickwinkeln der Dramaturgie und der Musik, mit Sichtweisen und Impulsen aus Theologie und Spiritualität, mit persönlichen Zugängen und Erfahrungen der Beteiligten.

Mit Susanne Gschwender, Tobias Wittmann, Peter Schleicher, Stefan Karbach und Ingo Gerlach

In Kooperation mit dem Spirituellen Zentrum station s

Fr 04.04.
So 06.04.
Fr 11.04.
Sa 12.04.
So 13.04.
Sa 19.04.
Fr 25.04.
So 27.04.2025

**Treffpunkt:
Freitreppe
Opernhaus**

Sa 05.04.2025

**Spirituelles
Zentrum
station s**

40 Extras

Kostümverkauf

Im theatereigenen Fundusladen stehen Kostüme, Stoffe und Accessoires zum Verkauf. Das Angebot verändert sich über das Jahr, je nachdem, was der Fundus entbehren kann.

Kostümverkauf im Zentrallager

Zuckerfabrik 19
70376 Stuttgart Bad Cannstatt
Anfahrt: U12, Bus 56
Haltestelle: Bottroper Strase

Jeden ersten Samstag im Monat 10:00 bis 14:00 Uhr, außer in den Theaterferien (Sommerferien) und an Feiertagen. **Nur Barzahlung möglich.**

Wer ist der Gral?

Libretti lesen

In unserem Literaturclub lesen wir vorab Libretti und diskutieren dann in entspanntem Rahmen über das Gelesene – gemeinschaftlich und auf Augenhöhe! Richard Wagners »Bühnenweihfestspiel« erzählt von Verwundung und Heilung, Schuld und Begehren, Mitleid und Erlösung. Doch was hat es mit Gral und Heiligem Speer auf sich? Wer ist die rätselhafte Kundry? Und wer erlöst hier eigentlich wen?

Sa 05.04.2025

Zentrallager

Mo 07.04.2025

Anmeldung erforderlich über oper@staatstheater-stuttgart.de

Opernhaus, Nebenraum der Kantine

41 Extras

Krawall & Katharsis

Theater entsteht im Moment – das wollen unsere Assistierenden auch diese Spielzeit wieder zeigen. Mit wenigen Proben und umso mehr Kreativität zeigen sie, was in den Zwischenräumen der großen Produktionen in ihren Köpfen keimt. Gemeinsam mit dem Ensemble stellen sie ihre Spontaneität unter Beweis und entwerfen theatrale Experimente, die vom Wesentlichsten ausgehen und dennoch unsere Kunstform immer neu befragen. Ohne den Anspruch zu gefallen, präsentiert sich dieses Format mit jeder Ausgabe neu. Also lassen Sie sich überraschen – wir tun es auch!

Mi 16.04.2025

Kammertheater, Foyer

Yoga Dance Flow

Abends im JOiN

Yoga Dance Flow ist eine elegante Kombination aus Yoga, Tanz, Musik und Emotionen. Joschua Taake, ehemaliger Tänzer, Choreograf und Tanzpädagoge, hat diese Kombination kreiert und wird den Workshop an diesem Abend selbst anleiten.

Do 24.04.2025

Nord

Premierenmatinee

zu den Premieren *Die Erfindung (UA)* und *Buddenbrooks*

Die künstlerischen Teams und Ensemblemitglieder berichten im Gespräch von ihrer Arbeit, teilen erste Eindrücke von den anstehenden Premieren und geben einen Einblick in ihre aktuellen Produktionen.

So 27.04.2025

Schauspielhaus, Unteres Foyer

Wagner im O-Ton

Lesung mit musikalischen Intermezzi

Dass die Sprache für Wagner eine ganz besondere Obsession war, ist kein Geheimnis. Der Komponist sah sich vor allem auch als Dichter. Legendär sind die Lesungen, die Wagner während der Arbeit an seinen Werken veranstaltete. Wagners sächsische Landsfrau Daniela Victoria Kieseewetter, Regieassistentin und Abendspielleiterin an der Staatsoper Stuttgart, wird versuchen, sich dem wahren Wagner-Sound zu nähern – mancher Dialekt ist ja bereits Musik. Aber auch um das Bühnenweihfestspiel soll es gehen und – wie bei Wagner sowieso – um das große Ganze.

Mit Daniela Victoria Kieseewetter, Ingo Gerlach u.a.

Mo 28.04.2025

**Opernhaus,
Nebenraum
der Kantine**

STAATSOPER
STUTT GART



Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny:
Jim Mahoney (Kai Kluge) versucht sein Glück bei Jenny (Ida Ränzlöv). Solange er noch genügend Geld hat, geht alles gut...

44 Abos

Drei Sparten

Serie 304/4 28.04. 19:30 **5. Sinfoniekonzert**

Serie 305/4 09.04. 19:00 **Die Zauberflöte**

Oper/Ballett

Serie 23/3 08.04. 19:00 **Dora**

Serie 24/3 16.04. 19:00 **Aufstieg und Fall
der Stadt Mahagonny**

Serie 25/3 27.04. 19:00 **Die Zauberflöte**

Serie 30/3 12.04. 19:00 **Der Räuber Hotzenplotz**

Serie 32/3 22.04. 19:00 **Aufstieg und Fall
der Stadt Mahagonny**

Serie 33/3 24.04. 19:00 **Die Zauberflöte**

Serie 40/4 25.04. 19:00 **Der Räuber Hotzenplotz**

Serie 42/3 18.04. 19:00 **Die Zauberflöte**

Serie 43/3 09.04. 19:00 **Die Zauberflöte**

Serie 45/3 29.04. 19:00 **Aufstieg und Fall
der Stadt Mahagonny**

Serie 46/3 05.04. 17:00 **Der Räuber Hotzenplotz**

Serie 48/3 30.04. 17:00 **Parsifal**

Serie 50/3 17.04. 17:00 **Parsifal**

Serie 53/3 04.04. 19:00 **Dora**

Serie 57/3 06.04. 16:00 **Parsifal**

Serie 59/3 15.04. 19:00 **Die Zauberflöte**

Serie 62/3 21.04. 16:00 **Parsifal**

Serie 63/3 19.04. 19:00 **Aufstieg und Fall
der Stadt Mahagonny**

Serie 65/3 26.04. 19:00 **Aufstieg und Fall
der Stadt Mahagonny**

45 Abos

Oper

Serie 19/3 13.04. 16:00 **Parsifal**

Serie 201/3 30.04. 17:00 **Parsifal**

Schauspiel

Serie 69/5 18.04. 19:30 **Draußen vor der Tür**

Serie 70/3 06.04. 18:00 **Cyrano de Bergerac**

Serie 73/6 21.04. 19:30 **Lear (DSE)**

Serie 81/5 02.04. 19:30 **Lear (DSE)**

Serie 81/6 30.04. 19:30 **Zack. Eine Sinfonie.**

Serie 87/5 03.04. 19:30 **Draußen vor der Tür**

Serie 94/4 05.04. 19:30 **Farm der Tiere**

Serie 94/5 26.04. 19:30 **Lear (DSE)**

Serie 95/5 12.04. 19:30 **Lear (DSE)**

Serie 97/5 13.04. 18:00 **Zack. Eine Sinfonie.**

Konzert

Serie 07/7 16.04. 19:30 **7. Kammerkonzert**

Serie 08/5 27.04. 11:00 **5. Sinfoniekonzert**

Serie 09/5 28.04. 19:30 **5. Sinfoniekonzert**

Abonnement

0711.20 32 220

abo@staatstheater-stuttgart.de

Mo-Fr 10 bis 18 Uhr,

Sa 10 bis 14 Uhr

Abonnementservice

Foyer Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6

70173 Stuttgart

Mo-Fr 10 bis 18 Uhr

46 Karten & Service

Vorverkauf

Seit 8. Juli 2024 läuft der Vorverkauf für alle veröffentlichten Vorstellungstermine der gesamten Spielzeit. Ausgenommen sind Repertoirevorstellungen des Schauspiel Stuttgart, Veranstaltungen der Jungen Oper (JOIN) und Sonderveranstaltungen aller Sparten. Sie gehen datumsgleich ohne Vorbestellung zwei Monate vorher in den Verkauf. Vorbestellungen sind nicht möglich. Fällt der erste Vorverkaufstag auf ein Wochenende, beginnt der Vorverkauf bereits am Freitag, bei einem Feiertag am Tag davor.

Karten werden per E-Mail oder Post versendet.

Vorstellungskasse

An den Spielstätten öffnen die Kassen eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Dort sind Karten für die jeweilige Veranstaltung erhältlich.

Saalpläne & Preise

Diese erhalten Sie telefonisch, an der Theaterkasse und unter www.staatstheater-stuttgart.de/preise



Gruppen

Oper, Ballett, Konzert, JOiN
0711.20 32 330
gruppen.obk@staatstheater-stuttgart.de

Schauspiel
0711.20 32 526
gruppen.schauspiel@staatstheater-stuttgart.de

Gebühren

Pro Buchungsvorgang fällt eine Servicegebühr in Höhe von 2€ an. Bei Postversand werden zusätzlich 1,50€ Versandgebühren erhoben.

Rollstuhlplätze

0711.20 20 90
rollstuhlplaetze@staatstheater-stuttgart.de

Rechtliche Information

Bitte prüfen Sie Ihre Karten unmittelbar nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Spätere Reklamationen können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte prüfen Sie unsere AGB bezüglich unserer Rückgaberegulungen und weitere Hinweise zu Vorstellungsänderungen (zu finden unter: www.staatstheater-stuttgart.de/agb). Änderungen der Aufführungen, Vorstellungszeiten oder Plätze sowie Umbesetzungen begründen kein Rückgaberecht. print@home-Tickets sind aufgrund der Anforderung des ÖPNV-Verbundpartners zu personalisieren (Besuchername).

Immer auf dem neuesten Stand



www.staatstheater-stuttgart.de/newsletter



Monatsspielplan und Reihe 5 im Abo!
www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen



Lesen Sie den Monatsspielplan online und bis zu zwei Wochen früher!
www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen-digital

Social Media



47 Vorteile

Ermäßigungen

Kinder (bis 15 Jahre) in Begleitung Erwachsener erhalten 50% in allen Preisgruppen. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende sowie Personen im FSJ und BFD bis 30 Jahre erhalten Karten zu 10€ im Opernhaus sowie zu 7€ im Schauspielhaus und in allen weiteren Spielstätten. Dies gilt im Vorverkauf für bestimmte Preisgruppen und an der Abendkasse für alle Preisgruppen nach Verfügbarkeit. Schwerbehinderte erhalten 50% in bestimmten Preisgruppen. Die Begleitperson mit Vermerk B / Begleitung nachgewiesen erhält freien Eintritt. Arbeitslose Besucher*innen erhalten bei Schauspielvorstellungen ermäßigte Karten an der Abendkasse: 9€ im Schauspielhaus, 7€ im Kammertheater und im Nord. **Bitte bringen Sie Ausweise, die zur Ermäßigung berechtigen, zum Besuch mit.** Bei Premieren, Gastspielen und Sonderveranstaltungen sowie im Online-Verkauf können Ermäßigungen ausgeschlossen werden.

Familienvorstellungen im April

Bei ausgewählten Vorstellungen erhalten Kinder in Begleitung erwachsener Verwandter oder Pat*innen Karten zu 10€ im Opernhaus und 7€ im Schauspielhaus auf allen verfügbaren Plätzen (Ballett ab Preisgruppe 2). Diese Karten werden in Verbindung mit mindestens einer Erwachsenenkarte ausgegeben. Eine Mischung von Preisgruppen ist möglich, wenn die Plätze nebeneinander liegen.

05.04. **Der Räuber Hotzenplotz**
11.04. **Robin Hood**
12.04. **Der Räuber Hotzenplotz**
14.04. **Robin Hood**
20.04. **Pünktchen und Anton** (nm)
25.04. **Der Räuber Hotzenplotz**

Schauspielcard

Mit der Schauspielcard für 75€ erhalten Sie persönlich, mit einer Schauspielcard+ für 110€ erhalten Sie persönlich sowie eine frei wählbare Begleitperson ein Jahr lang 50% Ermäßigung auf Eintrittskarten des Schauspiel Stuttgart, außer bei Premieren und Sonderveranstaltungen. Zudem können Sie bereits einen Tag vor Vorverkaufsbeginn Karten für fast alle Schauspielvorstellungen und Preisgruppen telefonisch oder an der Theaterkasse kaufen. Die Schauspielcard können Sie online und an der Theaterkasse bestellen. Wir beraten Sie gern telefonisch. **Bitte bringen Sie Ihre Schauspielcard zur Vorstellung mit.**

Information & Buchung
schauspielcard@
staatstheater-stuttgart.de
0711.20 20 90

**Theaterkasse
im Schauspielhaus**
Oberer Schloßgarten 6,
70173 Stuttgart

Tageskasse & Theatershop
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Abonnementservice
Mo – Fr 10 – 18 Uhr

Telefonischer Kartenservice
0711.20 20 90
Mo – Sa 10 – 18 Uhr

Abonnementbüro
0711.20 32 220
abo@staatstheater-stuttgart.de
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Online Shop
www.staatstheater-stuttgart.de

Postanschrift
Die Staatstheater Stuttgart
Kartenservice
Postfach 10 43 45
70038 Stuttgart

48 Ihr Besuch

Freie Fahrt ins Theater

Eintrittskarten und print@home-Tickets mit VVS-Logo, sowie Abonnementausweise gelten als Fahr-scheine (2. Klasse) in den Verkehrsmitteln des VVS ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn und nach Vorstellungsende zur Rückfahrt (auch in den Nachtbussen). Die Berechtigung kann nicht übertragen werden. Es gelten die Beförderungsbedingungen des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS).

Barrierefreiheit

Alle Spielstätten sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und verfügen über barrierefreie Parkplätze in der Nähe. Ein entsprechender Zugang in die Häuser ist gewährleistet. Im Schauspielhaus und in der Liederhalle gibt es eine Höranlage, im Opernhaus auf bestimmten Plätzen. In sämtlichen Spielstätten sind barrierefreie Toiletten vorhanden. Bei weiteren Fragen und Anregungen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter*innen vor Ort.

Gastronomie

Gemeinsam mit unserem Partner Scholz Kulturgastronomie möchten wir Sie rund um Ihren Besuch im Opernhaus und Schauspielhaus kulinarisch versorgen. Nähere Informationen zum jeweils aktuellen Angebot und den Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite und bei Scholz Kulturgastronomie.

Information
0711.99 79 39 90
staatstheater@
scholz-kulturgastronomie.de
www.scholz-kulturgastronomie.de

Führungen

Erfahren Sie, was hinter den Kulissen geschieht! In etwa 90 Minuten zeigen wir das Opernhaus oder Schauspielhaus sowie einige Theaterwerkstätten.

Einblicke – Öffentliche Führungen
Karten erhalten Sie im Vorverkauf. Die aktuellen Termine finden Sie im Monatsspielplan und auf unserer Webseite.

Private Führungen

Gruppen können eine Führung individuell vereinbaren. Führungen sind in deutscher, englischer und französischer Sprache möglich.

Information und Buchung
0711.20 32 644
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

Ballettführungen

Das Stuttgarter Ballett bietet sparten-spezifische Führungen hinter die Kulissen sowie durch die John Cranko Schule.

Information und Buchung
0711.20 32 5967
ballettfuehrungen@
staatstheater-stuttgart.de

Theatershop

Hier finden Sie Programmhefte, Merchandisingartikel, CDs und DVDs zu unseren Produktionen sowie viele Geschenkideen rund um Oper, Ballett und Schauspiel.

Theaterkasse im Schauspielhaus
0711.20 32 223
theatershop@
staatstheater-stuttgart.de
und eine Auswahl im Online Shop.
Bei Vorstellungen im Opernhaus und im Schauspielhaus erhalten Sie eine Auswahl der Artikel auch an den jeweiligen Verkaufsständen.

49 Anreise

Opernhaus & Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Kammertheater

Konrad-Adenauer-Straße 32
(Neue Staatsgalerie)
70173 Stuttgart

Probephöhne der John Cranko Schule

Urbansplatz
70182 Stuttgart

→ Haltestelle Hauptbahnhof /
Arnulf-Klett-Platz

 S1 – S60

 U1, U5, U6, U7, U9, U11, U12,
U15, U29

 40, 42, 44, 47, N2, N3, N4, N10
→ Haltestelle Staatsgalerie

 U1, U2, U4, U9, U11, U14

 40, 42, 47, N4, N5, N6, N9

→ Haltestelle Charlottenplatz
 U2, U4, U5, U6, U7, U11, U12,
U14, U15

 42, 43, 44

 Parkhäuser Schloßgarten,
Staatsgalerie & Landtag
(24 h geöffnet)

Nord

Löwentorstraße 68
(Löwentorbogen)
70376 Stuttgart

→ Haltestelle Löwentor

 U12, U13, U16

 N5

 Parkplätze direkt am Nord

Liederhalle

Berliner Platz 1 – 3
70174 Stuttgart

→ Haltestelle Berliner Platz

 U1, U2, U4, U9, U11

 41, 43, N2, N10

 Parkhäuser
Liederhalle, Holzgartenstraße,
Hofdienergarage
(24h geöffnet)

Impressum

Herausgeber

Die Staatstheater Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
www.staatstheater-stuttgart.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Redaktion Staatsoper Stuttgart,
Stuttgarter Ballett, Schauspiel
Stuttgart, Staatstheater Stuttgart

Grafik & Gestaltung Marius Rother

Bildnachweise

Titel: Roman Novitzky
S. 14 / 15: Björn Klein
S. 22 / 23: Martin Sigmund
S. 32 / 33: Stuttgarter Ballett
S. 43: Martin Sigmund
Anzeigen Amelie Kruse
anzeigen@staatstheater-stuttgart.de
Herstellung W. Kohlhammer
Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

50 Förderverein

Wir als Gemeinschaft theaterbegeisterter Unterstützer*innen fördern alle drei künstlerischen Sparten der Staatstheater Stuttgart.

Uns eint die Freude an der Kunst, den Begegnungen mit den Künstler*innen und am Austausch mit Gleichgesinnten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Arbeit der Staatstheater, deren Nachwuchskünstler*innen und Projekte fördern und begleiten.

Werden Sie Teil unseres Fördervereins. Wir freuen uns auf Sie!

diestaats
theaterstuttgart
förderverein

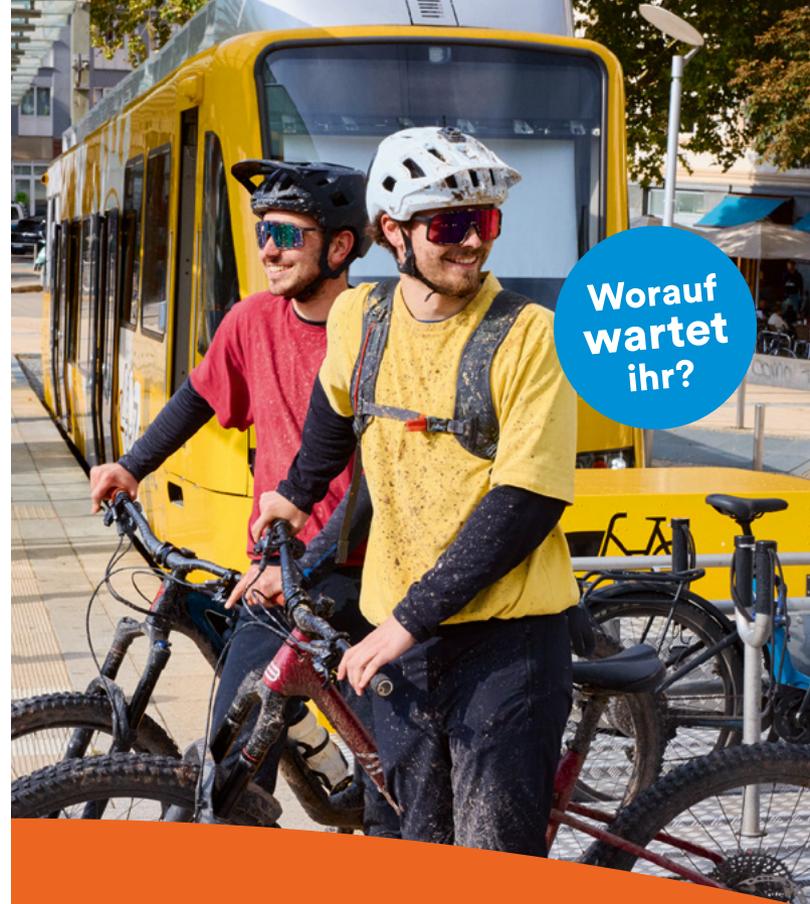
Ihr Weg zu uns

Förderverein der Staatstheater Stuttgart e.V.
Charlottenstraße 21a
70182 Stuttgart
Tel. 0711.25 26 95 70
Fax 0711.25 26 95 77
info@foerdereverein-staatstheater-stgt.de
www.foerdereverein-staatstheater-stgt.de

→ Für alle unter 30: Die Jungen Freunde

Seit 2021 gibt es die Jungen Freunde der Staatstheater Stuttgart – eine Community aus den drei künstlerischen Sparten Schauspiel, Ballett und der Oper plus Konzert. Neben Workshops und Probenbesuchen gehen wir spontan in Vorstellungen, diskutieren über das Gesehene, vernetzen uns mit Jungen Freunden anderer Theater. Und das alles für nur 30 Euro im Jahr. Neugierig? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
foerdereverein-staatstheater-stgt.de/schenken



Macht's einfach.

Mit dem Deutschland-Ticket –
eurem Ticket zur einfachen Mobilität.



D-TICKET

Jetzt einsteigen unter:
vvs.de/deutschlandticket



Karten 0711.20 20 90
Abonnements 0711.20 32 220

www.staatstheater-stuttgart.de